



Familie Eberl feierte die hohe Auszeichnung.



Dank für die erbrachte Leistung wurde übermittelt.

Fotos: Ebnet

„Du bist ein Glücksfall“

Georg Eberl wurde zum Ehrenbürger der Gemeinde Mamming ernannt

Mamming. (ez) Herausragende Persönlichkeiten, die sich um die Gemeinde besonders verdient gemacht haben, können gemäß der Bayerischen Gemeindeordnung zum Ehrenbürger ernannt werden. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass diese hohe Ehrung dem Altbürgermeister Georg Eberl für sein Lebenswerk zuteil wird. Der langjährige Weggefährte Werner Bumeder sprach hierzu die Laudatio.

Die Leistungen der letzten 36 Jahre aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. „Lieber Schos, es war und ist ein Glücksfall, dass Du zu unserem Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzenden gewählt wurdest“, fasste er daher zusammen. Bumeder dankte für die Arbeit und leider konnte er bei Weggefährten wie Ludwig Meindl, Hans Schmid oder Altlandrat Heinrich Trapp keine Interna erfragen. Seit er also 1984 gewählt wurde, habe er Tausende von Terminen für die Gemeinde wahrgenommen. Vieles habe sich verändert in der Gemeinde, man habe viel investiert.



Langjährige Wegbegleiter blickten dem Ehrenbürger beim Eintrag ins Goldene Buch über die Schultern.

den Mensch Georg Eberl war es immer wichtig, dass die Familie zusammensteht. Ein Gesellschaftsmensch ist er, das miteinander Rat-schen und Nachsitzen war für ihn Pflicht und hier bewies er „eine brutale Ausdauer“, schmunzelte Bumeder. Altlandrat Heinrich Trapp ließ sich zu der Aussage verleiten, dass Eberl in den 18 Jahren als Stellvertreter immer mit Rat und Tat zur Seite stand, ausgleichend wirkte. Nur wenn es um Mamming ging, da war er ein „zager Hund“. Sportler und Sportbegeisterter ist es. Am Morgen kommen wohl der Politiker und der Sportler in den Zwiespalt, ob denn die Tageszeitung von vorne oder hinten zuerst gelesen werde. Fußball, Tischtennis,

Volleyball, Tennis oder Golf – immer wenn ein Ball im Spiel ist, wusste er damit was anzufangen. Diese Mischung aus Mensch, Politiker und Sportler gehöre zusammen. Alle Bereiche haben ihn ausgemacht und ergeben das Gesamtbild Georg Eberl. „Du hast es mehr als verdient, den Titel Ehrenbürger zu tragen“, schloss Bumeder. Als denkwürdigen Tag bezeichnete es Georg Eberl. Die wohl wertvollste Auszeichnung seines Lebens dürfe er hier entgegennehmen.

Die VG lag ihm stets am Herzen, sie sei ein Glücksfall für beide Gemeinden. In der Verwaltung habe er die gesamte Amtszeit mit Geschäftsleiter Ludwig Meindl zusammengearbeitet, Günther Däullary begleitete ihn 34 Jahre als Kämmerer. Wichtig war dem Geehrten stets, dass Recht und Menschlichkeit im Einklang gebracht wurden und der Bürgerschaft geholfen werden konnte.

Der größte Dank ging an seine Familie. Ehefrau Anneliese habe sein bewegtes Leben mitgetragen. „Eigentlich hättest Du den Titel Ehrenbürger verdient“, so Eberl, denn ohne sie, ohne ihr Mitgefühl, Verständnis und auch ihre Kritik, wäre es nicht gegangen. „Du bist meine Stütze des Lebens“. Seine beiden Söhne haben sich politisch stets sehr interessiert, es wurde viel diskutiert.

„Ich bin der glücklichste Mensch auf Erden, ich habe beruflich alles erreicht und darf dem Herrn Gott für gute Gesundheit, gute Familie, tolle Freunde und eine tolle Gemeinde danken“, schloss er.

Verwaltungsgemeinschaft als Glücksfall

Umfassende Dankesworte sprach er an seine vielen Wegbegleiter, den Gemeinderäten, den Priestern, den Zweiten Bürgermeistern Hans Schmid und Werner Bumeder, den Dritten Bürgermeistern Georg Apfelbeck, Hans Kohlmeier und Josef Sedlmeier, den drei Bürgermeistern der Gemeinde Gottfrieding Anna Stierstofer, den bereits verstorbenen Emil Gruber sowie aktuell Gerald Rost.

Vortrag zum Thema Pflege

Veranstaltung des Seniorenbeirats

Mamming. (ez) Die Pflege von Angehörigen stellt das gesamte Familiensystem vor große Herausfor-

